



## Unternehmerreise nach Nagoya/ Japan 22.10. – 25.10.2019

### „Smart Technologies – Smart Production“

#### Wie, Wann, Wo:

<b>Branchenfokus:</b> <b>Maschinen- und Anlagenbau</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Automobilzulieferer</li> <li>■ Systemintegratoren</li> <li>■ Robotics und nachgelagerte Industrien</li> <li>■ Bau- und Werkzeugmaschinen</li> <li>■ Formenbau</li> <li>■ Fertigungsindustrie</li> <li>■ Spritzgussmechanik</li> </ul>
<b>Veranstaltungsort</b>	Nagoya, Japan
<b>Veranstaltungsdatum</b>	22.10. – 25.10.2019
<b>Anmeldeschluss bis</b> <b>Anmeldeformular</b>	<b>25. Juli 2019</b>
<b>Teilnahmebetrag für das</b> <b>Gesamtpaket</b>	Pro Teilnehmer 250,00€



#### Was Sie erwartet:

- Einführung/Briefing in Nagoya
- Kurzpräsentation vor japanischen Unternehmen beim Networking auf der MECT
- Besuch der Messe MECT- Mechatronics Technology Japan in Nagoya
- Besuch des Bayernstandes auf der MECT und Präsenz mit Firmenlogo
- Besuch von ausgewählten japanischen/ deutschen Unternehmen
- Weitere Details im Programm (Seite 2)

#### Gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Treffen Sie Managementkontakte von japanischen Unternehmen / mittelständischen Unternehmen
- Bauen Sie persönliche Beziehungen zu potentiellen Geschäfts- und Kooperationspartnern auf
- Networking beim Forum, auf der Messe und während der Reise
- Gewinnen Sie Einblicke in namhafte japanische/deutsche Unternehmen vor Ort

#### Ansprechpartner

Bayern International GmbH  
Sieglinde Sautter  
Tel.: +49 89 660566-300  
ssautter@bayern-international.de  
[www.bayern-international.de](http://www.bayern-international.de)

VDMA Bayern  
Carina Mazzucato  
Tel.: +49 89 278287-34  
Carina.mazzucato@vdma.org  
[www.vdma.org](http://www.vdma.org)

Landesmesse Stuttgart GmbH  
Felix Braun  
Tel.: +49 711 18560-2566  
felix.braun@messe-stuttgart.de  
[www.messe-stuttgart.de](http://www.messe-stuttgart.de)

## Im Teilnahmebetrag der Unternehmerreise sind enthalten:

- Leistungen siehe Seite 1-2
- Erstellen einer Teilnehmerinformation (englisch/japanisch) mit Vorstellung des Unternehmens
- Organisatorische Betreuung der Teilnehmer vor und während der Reise
- Transfers vor Ort

Im Teilnahmebeitrag sind Reisekosten (Flug, Bahnfahrt, Hotel, etc.) und individuelle Ausgaben vor Ort **nicht** enthalten.

Die An- und Abreise erfolgt individuell.

## Vorläufiger Programmentwurf

- 22.10.2019** Anreise nach Nagoya  
Gemeinsames Abendessen/ Briefing in einem Restaurant
- 23.10.2019** Vormittag: Messebesuch u. Besuch der bay. Messebeteiligung auf der MECT (Mechatronics Technology Japan)  
Nachmittag: Teilnahme am Networking mit japanischen Unternehmen organisiert durch Greater Nagoya Initiative
- 24.10.2019** Besuch von japanischen/ deutschen Unternehmen im Großraum Nagoya
- 25.10.2019** Unternehmenskurzpräsentationen und Networking mit japanischen/ deutschen Unternehmen auf der Messe – anschließend Feedbackgespräch

Bitte beachten Sie, dass einzelne Programmpunkte der Unternehmerreise abgeändert werden können, soweit diese in der ursprünglich geplanten Form nicht durchführbar sind.



## In Kooperation mit:



Bayerische Repräsentanz in Japan  
バイエルン州駐日代表部



Messe Stuttgart  
Mitten im Markt



## Marktchancen / Marktinformationen

Mit 126 Millionen Einwohnern ist Japan die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt. Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Japan und Deutschland sind seit Jahren durch hohe Stabilität gekennzeichnet und sind in den letzten Jahren beständig gestiegen. Deutschland befindet sich unter den zehn wichtigsten Handelspartnern Japans, und ist dabei der wichtigste europäische Partner. Bei der Maschineneinfuhr liegt Deutschland sogar an vierter Stelle, nach China, den USA und Korea. Japan ist für Deutschland der zweitwichtigste asiatische Markt nach China. Maschinen machen dabei 13 Prozent des Gesamtwarenverkehrs aus.

Die wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik Japans (Abenomics) fokussiert darauf, stärker zu deregulieren und zu globalisieren. Laut GTAI wird erwartet, dass die japanische Wirtschaft 2019 um 0,9 Prozent wachsen wird. Für den japanischen Maschinenbau erwartet der VDMA ein Umsatzplus von 2 Prozent für 2019. Deutsche Lieferungen nach Japan stiegen 2018 um 7,3 Prozent.

Aus dem 2019 in Kraft tretenden Freihandelsabkommen zwischen Japan und der EU erhofft sich der VDMA positive Auswirkungen auf die Maschinenbau-Branche. Ziel ist eine weitere Öffnung des japanischen Marktes für die Investitionsgüterindustrie, denn hier herrscht trotz guter Beziehungen für Deutschland ein Handelsdefizit.

Quellen: GTAI, VDMA

## Entwicklung & Chancen:

Japans Industriestruktur ähnelt der Deutschen. Das Land ist hoch entwickelt, und hat dementsprechend hohe Qualitätsanforderungen an Produkte und Lösungen. Daher sind deutsche Unternehmen erste Wahl. Das Interesse an Digitalisierung und Industrie 4.0 Anwendungen ist in Japans Maschinen- und Anlagenbau in den letzten Jahren rasant gestiegen. Allerdings hinken kleine und mittelständische Unternehmen bislang in Sachen Internationalität und Digitalisierung hinterher. Hier ist der deutsche Mittelstand Vorbild bei der Integration unterschiedlicher Systeme.

Aufgrund des großen Interesses japanischer Firmen am Thema „Industrie 4.0“ bieten sich Kooperationschancen für bayerische Unternehmer. Auf diesem Gebiet ist auch bayerisches Know-how von kleineren mittelständischen Unternehmen gefragt. Japanische Unternehmen suchen deutsche Kooperationspartner, um ihr Produktportfolio international wettbewerbsfähig zu halten.

Im Fokus steht dabei vor allem die Robotik, die sich vom allgemeinen Industriebereich zunehmend auch auf die Medizintechnik oder das Dienstleistungssegment ausbreitet. Hier ist Japan globaler Vorreiter. Japans Bevölkerung schrumpft und veraltet zunehmend, und durch diesen demographischen Wandel fehlen Arbeitskräfte. Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt sich verstärkt als zukünftige Säule des japanischen Wirtschaftswachstums. In diesem Bereich, der für die Robotersteuerung eingesetzt wird, wird für das kommende Jahrzehnt ein rasantes, weltweites Wachstum prognostiziert. So werden KI-Anwendungen in Japan neben der Industrie auch in der Kommunikation, Pflege, Reinigung, Agrarwirtschaft sowie zunehmend auch im Katastrophenschutz eingesetzt.

### SWOT-Analyse Japan

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Forschungs- und Technologieintensität.</li> <li>• Verlässlichkeit der Geschäftsbeziehungen.</li> <li>• Qualifizierte Arbeitskräfte.</li> <li>• Hohe Kaufkraft.</li> <li>• Sehr gute Infrastruktur.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Abhängigkeit von Energie- und Rohstoffimporten.</li> <li>• Geringe Internationalisierung von kleinen und mittleren Firmen.</li> <li>• Fachkräftemangel.</li> <li>• Umfangreiche Bürokratie.</li> <li>• Sehr hohe inländische Staatsverschuldung.</li> </ul>
Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss neuer Freihandelsabkommen.</li> <li>• Stärkere Deregulierung und Globalisierung.</li> <li>• Kooperation auf Drittmärkten.</li> <li>• Ausbau der Gesundheitswirtschaft.</li> <li>• Produktionsausbau und digitale Transformation.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselkursschwankungen.</li> <li>• Schrumpfende und schnell alternde Gesellschaft.</li> <li>• Steigende Abhängigkeit vom Ausland.</li> <li>• Relativ hohe Besteuerung.</li> <li>• Naturkatastrophen.</li> </ul>

© 2018 Germany Trade & Invest

Quelle: GTAI, VDMA



## Links zu interessanten Webseiten

- State of Bavaria – Japan Office: <https://www.invest-in-bavaria.com/>
- Japanisches Generalkonsulat in München: <http://www.muenchen.de.emb-japan.go.jp/de/>
- Jetro: <https://www.jetro.go.jp/en/>
- AHK in Japan: <http://japan.ahk.de/>
- Auswärtiges Amt: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/japan-node>
- GTAI: <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/welcome.html>